

## Keine Aktenordner mehr

«Früher mussten wir die Abwesenheiten des Personals auf Papier festhalten, so dass wir jeden Monat zwei Ordner füllten», erklärt Martine Pugin, Mitarbeiterin in der Personalabteilung. «Anschließend mussten die Daten in die Software der Gehaltsbuchhaltung übertragen werden, was eine ständige Fehlerquelle darstellte. Ganz zu schweigen von der Zeit, die dabei verloren ging. Protime hat es uns außerdem ermöglicht, eine Art Selbstverwaltung für die Mitarbeiter von Liebherr zu schaffen.» Auf den Stempeluhren im Werk hat jeder Mitarbeiter jetzt Zugang zu seinen Stempelzeiten. Das Personal kann Urlaubstage beantragen und die verschiedenen Salden abfragen.

Außerdem hat der Mitarbeiter die Möglichkeit, Geldbeträge auf seine Stempelkarte aufzuladen, um damit in der Kantine zu bezahlen. «Protime bietet den Mitarbeitern eine hohe Transparenz und im Laufe eines Jahres hat dieses System vor allem den verantwortlichen Umgang der Mitarbeiter mit ihrer Arbeitszeit gesteigert», stellt Martine Pugin fest. «Da das Gelände in Bulle sehr weitläufig ist, wurde der Zugang zu den Stempeluhren aufgeteilt, damit man nicht durch das ganze Firmengelände laufen muss; dazu haben wir jedem Mitarbeiter eine Gruppe von höchstens zwei Stempeluhren zugewiesen.»

## Herausforderungen

- Erwerb eines neuen Zeitverwaltungssystems von einem Dienstleister, der die Regularien in der Schweiz kennt;
- Finden eines Anbieters für Zeit- und Zutritts terminals, der den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.

## Ausgangssituation

- Das alte Verwaltungssystem war nicht mehr mit den aktuellen EDV-Betriebssystemen kompatibel;
- Die Abwesenheitsverwaltung auf Papier erforderte eine manuelle Übertragung der Daten;
- Die Lesegeräte waren veraltet.

## Mehrwerte

- Ein einziges System für die Zeitverwaltung und die Zutrittskontrolle ohne manuelle Verwaltung;
- Kompatibilität mit den aktuellsten Entwicklungen von Windows 7;
- Ein Mitarbeiter-Self-Service-System, das die Verantwortung der Mitarbeiter erhöht;
- Ein Verwaltungsverfahren, das die Abwesenheitsanträge auf zwei Genehmigungsebenen steuert;
- Zeitgewinn für die Personalverwaltung: weniger Telefonate und weniger E-Mails;
- Mehr Transparenz für die Mitarbeiter;
- Aktuelle Anzeige der Salden bei jeder Buchung mit der Stempelkarte.

## Lösungen

- ProTime: Verwaltung und Berechnung der geleisteten Arbeitsstunden;
- ProTeam: Einsicht in die Arbeitszeiten, Abwesenheiten und Mitarbeiterplanung;
- ProNet: papierlose Antragsantragsstellung für Abwesenheiten, Übersicht über geleistete Arbeitszeiten und genommene Urlaubstage;
- ProAccess: Zutrittskontrolle;
- Protime wird seit 2012 genutzt.

— NIKLAS —



pro time

MAKE TIME VALUABLE

WWW.PROTIME.EU



“DIE STÄRKE VON  
PROTIME BESTEHT  
DARIN, ZEITVERWALTUNG  
UND ZUTRITTSKONTROLLE  
ZU KOMBINIEREN”

CASE STUDY

LIEBHERR MACHINES BULLE SA,  
IN BULLE (SCHWEIZ)

— NIKLAS —



pro time

## PROTIME BIETET DEN MITARBEITERN EINE HOHE TRANSPARENZ.

### Wer?

Liebherr Machines Bulle SA in Bulle (Schweiz)

### Was?

Der Konzern Liebherr mit 130 Gesellschaften beschäftigt weltweit mehr als 39 000 Mitarbeiter. Das 1949 gegründete Familienunternehmen Liebherr hat seinen Gesellschaftssitz in Bulle, wo in den Fertigungseinheiten und der Verwaltung 1 000 Mitarbeiter beschäftigt sind. Hier produziert Liebherr Diesel- und Gasmotoren, hydraulische Pumpen und Motoren, und Einspritzsysteme. Auf internationaler Ebene hat Liebherr seinen Ruf auf der Entwicklung von Maschinen aufgebaut, die für öffentliche Arbeiten gedacht sind, wie mobile Kräne und Baumaschinen. Liebherr hat sich ferner in der Fertigung von Radladern, Hafenkranen, Offshore-Anlagen, Flugzeug-Komponenten und Haushaltsgeräten spezialisiert.

### Info?

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)



Christophe Genilloud von der EDV-Abteilung hat mehr als 10 Jahre Erfahrung bei Liebherr. Er hat das gesamte Auswahlverfahren des neuen Lieferanten verfolgt. Zusammen mit Martine Pugin von der Personalabteilung und dem betreffenden HR-Team konnten Ende 2012 die Schulungen der Mitarbeiter im Protime-System mit Erfolg durchgeführt werden.

**In der Zentrale der Liebherr Groupe in Bulle nutzen 1000 Mitarbeiter das Protime-System: Wenn sie sich mit ihrer Karte einstempeln, sehen sie sofort ihr Zeitkonto, ihre Überstunden und ihre Urlaubszeiten. Durch die Transparenz wird jeder Mitarbeiter für die Pflege seiner eigenen Arbeitszeiten verantwortlich. Gleichzeitig kann sich die Personalabteilung auf ihre wesentlichen Aufgaben konzentrieren, denn sie muss keine Arbeitszeiten mehr manuell nachbearbeiten.**

Der 1. November 2012 war ein entscheidender Tag für die Liebherr-Zentrale in Bulle. Während des Feiertags Allerheiligen wurden 12 Terminals installiert, die mit dem EDV-System verbunden waren, wobei die Stempelkarten von mehr als 900 Mitarbeitern im Voraus neu programmiert wurden. Von diesem Tag an hat die Einführung von Protime es ermöglicht, die Zeitverwaltung und die Zutrittskontrolle auf dem ganzen Standort zu vereinheitlichen. Eine Verknüpfung, die Christophe Genilloud, der Projektbeauftragte bei Liebherr, begrüßt: «Von Anfang an haben wir an einem globalen Projekt mit zwei Unternehmen zusammen gearbeitet: Niklas für die Einführung von Protime und Kaba für die Zugangskontrolle.» Vor dieser

bedeutenden Veränderung hatte ein Auswahlverfahren drei Lieferanten ausgesucht. «Wir haben uns letztendlich für ein lokales Subunternehmen entschieden, das die Regularien in der Schweiz genau kennt», erklärt Christophe

#### Das neue System musste mehrere Hindernisse überwinden

Genilloud. Vor der Auswahl von Protime fanden Tests auf virtuellen Maschinen und mehrere Referenzbesuche bei anderen Kunden der Anbieter statt. Bei Liebherr musste das neue System unbedingt mehrere Kriterien erfüllen:

Integration in die Windows Landschaft, Kompatibilität der Technologien der Zeiterfassungs- und Zugangsterminals, mehrere Genehmigungsstufen innerhalb der Workflows etc. In diesem Fall konnte Liebherr die Partnerschaft von Protime mit Microsoft und die ausgezeichnete Integration zwischen der Software von Protime und der Hardware von Kaba nutzen, was eine Zukunftssicherheit darstellt.

### Auf der Suche nach Unregelmäßigkeiten

Eine andere Herausforderung bestand darin, die Mitarbeiter bei einer Unregelmäßigkeit zu benachrichtigen, wenn zum Beispiel nicht ein- oder ausgestempelt wurde. «Selbst wenn man ab und zu noch bei den Störungsmeldungen eingreifen muss, können wir durch Protime viel Zeit einsparen, denn wir werden nicht mehr wie vorher ständig von Telefonaten gestört, bei denen die Mitarbeiter Informationen bspw. über Zeitsalden haben möchten», erklärt Martine Pugin. Der Teamleiter muss die Arbeitszeiten über ProTeam bestätigen. Auf diese Weise behält er eine Übersicht über eventuelle Abweichungen. Das neue System geht bis ins kleinste Detail: Ab drei Tagen Krankenstand wird der Mitarbeiter automatisch benachrichtigt, dass er der Personalabteilung vor Ende des laufenden Monats ein ärztliches Attest vorlegen muss.

### Unterstützende Administration

Bei Liebherr haben mehr als 100 Teamleiter Zugang zu Protime, um sich Auswertungen anzusehen. Ferner veröffentlicht Christophe Genilloud auf Anfrage Versionen der Standardberichte für leitende Angestellte oder die Personalabteilung. Im Allgemeinen konnte die Datenanalyse und die Berichterstattung vereinfacht werden, was die

Übersicht jeder Fertigungsschicht der einzelnen Projektteams verbessert hat.

### Eine Schweizer Spezialität

Dank der Software, erfolgt die Berechnung des Urlaubsanspruches jetzt vollkommen automatisch. Bei der Einstellung eines neuen Mitarbeiters oder am Ende des Arbeitsverhältnisses ist der Resturlaub sofort bekannt.

#### Jetzt werden wir nicht mehr durch ständige Telefonate gestört.

Dieser zusätzliche Rechner erleichtert die Personalarbeit. ProAccess ermöglicht, den Zutritt eines Mitarbeiters z.B. während der Werkschließung und der Fertigungsstillstände wegen Wartungsarbeiten, wie dies bei Bulle im Sommer der Fall ist, einfach anzupassen. «Wir parametrieren den außerordentlichen Zutritt eines Mitarbeiters nach Bedarf, was sehr einfach ist», erklärt Martine Pugin. ProAccess regelt ebenfalls das Arbeitsumfeld jedes Mitarbeiters.

### Und jetzt?

Die Funktionalitäten von Protime und die Kenntnisse der Firma Niklas haben die Erwartungen von Liebherr bei der Wahl ihres neuen Systems der Zeitverwaltung hundertprozentig erfüllen können. Außerdem bietet das System interessante Erweiterungsmöglichkeiten, wie z.B. die Konfiguration von entsprechenden Apps auf Smartphones. Das ist der nächste Schritt für die Zukunft.